

Protokoll der letzten Generalversammlung vom 20. Februar 1970

Um 20,35 Uhr wurde die Generalversammlung von unserem 1. Vorsitzenden W. Höfker, eröffnet.

Anwesend waren 18 Mitglieder.

Da unser Schriftführer H. Westerkamp, zu dieser Versammlung nicht erschienen war, konnte ein Protokoll der vorhergehenden Versammlung nicht verlesen werden.

Für den abwesenden Schriftführer führte dafür der 2. Vorsitzende dieses Protokoll.

Nach Begrüßung der anwesenden Mitglieder durch den 1. Vorsitzenden, wurden noch besonders 2 neue Mitglieder begrüßt und in unserer Mitte herzlich willkommen geheißen.

Danach gab der 1. Vorsitzende die Tagesordnung bekannt.

Unter Punkt 1. stand der Jahresbericht unseres Kassierers.

Nach gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben, schloß der Kassenbericht mit einem Überschuß von DM. 140.-

Die Kassenprüfer bestätigten den Bericht und gaben bekannt, daß die Kasse einwandfrei geführt wurde und darum dem Kassierer Entlastung erteilt werde müsse.

Nach Abstimmung wurde dem Kassierer einstimmig Entlastung erteilt.

Unter Punkt 2. stand Neuwahl des Vorstandes.

Da in der Vorstandssitzung Anfang 1968 beschlossen wurde, den Vorstand in Zukunft immer für 2 Jahre zu wählen, durch das Ausscheiden unseres früheren Kassierers im Mai 1968 aber der gesamte erweiterte Vorstand * neu zusammengestellt wurde und dieser erst bei der Generalversammlung 1969 bestätigt wurde, brauchte nur der 1. und 2. Vorsitzende neu gewählt werden.

Als Wahlleiter wurde Heinz Möddel bestimmt.

Vor Beginn der Neuwahl legte der 2. Vorsitzende sein Amt freiwillig nieder. Der Wahlleiter dankte ihm dafür.

Der 1. Vorsitzende W. Höfker, wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.

Zum 2. Vorsitzenden wurde Bruno Krey, vorgeschlagen.

Auch dieser wurde einstimmig gewählt.

Somit setzte sich der Vorstand für das Jahr 1970/71 wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender,	W. Höfker,
2. " "	B. Krey,
Kassierer	K.H. Kösters,
Schriftführer	H. Westerkamp,
Kommandeur	H. Klausing,
1. Offizier	H. Möddel,
2. " "	H. Timmers,
Adjudanten	Bernd Sommer,
" "	Cl. Vennemeyer,
Fahnenrott:	Heinz Sentker, Werner Möddel, Wilfr. Klein.

* außer dem 1. u. 2. Vorsitzenden

Hauskassierer, August Musekamp.

Unter Punkt 3. standen die Feste für das Jahr 1970/71

Zunächst stand zur Debatte, ob der Vatertag gefeiert oder nicht gefeiert werden sollte.

Nach kurzer Debatte wurde beschlossen, den Vatertag wie bisher beim Vereinswirt W. Thünnemann, zu feiern.

Jedes anwesende Mitglied erhält 7 - 8 Biermarken, die nur bis 13 Uhr ausgegeben werden.

Bei Abstimmung waren 17 Stimmen dafür, eine Stimme dagegen.

Sollten Biermarken übrig bleiben, werden diese nach Ermessen des Vorstandes entweder einbehalten oder gemeinschaftlich vertrunken.

Nach dem Vatertag das Sommerfest am 9. u. 10. Aug.

Alle Verträge waren bei dieser Versammlung zu den gleichen Bedingungen wie im Vorjahr bereits abgeschlossen.

Der Eintritt für Mitglieder und deren Begleitperson wurde mit Einverständnis des Festwirtes auf DM. 1.- festgelegt.

Unter Punkt 4. "Verschiedenes" stellte der 1. Offizier H. Möddel, die Frage nach den Zuwendungen des Vereins für das Königspaar.

Der Kassierer gab folgende Auskunft:

Für den König am 1. Tag DM. 240.-

Am 2. Tag, also beim 1. Schützenfesttag des nächsten Jahres DM. 100.-

Insgesamt für den König, DM. 340.-

Für die Königin am 1. Tag DM. 80.-

am 2. Tag " 40.- insgesamt für die Königin DM. 120.-

Heinz Sentker gab noch bekannt, daß unser Schützenbruder, der Gastwirt Schwietert, sich benachteiligt fühle und darum seinen Austritt erkläre. Die daran anschließende Diskussion wurde schnell beendet, weil der Vorstand sich keiner Schuld bewußt war, den Schützenbruder Schwietert in irgend einer Form benachteiligt zu haben.

Es wurde noch auf das nächste Übungsschießen und auf das traditionelle Ostereierschießen am 2. Osterfeiertag hingewiesen.

Da keine weiteren Fragen mehr zur Diskussion standen, schloß die Versammlung um 21,55 Uhr.

Vik. Höpfer
für König